

10.10.2011

Sitzungsvorlage Nr. 189/11

Ersatzwahlen

Gremien	Kreisausschuss	Sitzungsdatum	14.11.2011
Gremien	Kreistag	Sitzungsdatum	15.11.2011

Organisationseinheit	Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung	Berichterstattung	
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	01 , Zentrale Verwaltung	Haushaltsjahr	2011
Produktgruppen-Nr.	01.03 , Kreistagsbüro	Finanzielle	
		Auswirkungen	0,00 €
Produkt-Nr.	01.03.01 , Sitzungsdienst und Kreisverfassung		

Beschlussvorschlag

1. Herr Hartmut Ganzke (SPD) wird als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften gewählt. Frau Martina Eickhoff (SPD) wird als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften gewählt.
2. Frau Claudia Isenberg (SPD) wird als stellvertretendes Mitglied für Herrn Bernd Engelhardt (SPD) in den Ausschuss für Kultur und Partnerschaften gewählt.
3. Frau Heike Brossat (SPD) wird zur Vorsitzenden des Gleichstellungsausschusses gewählt.

Begründung der Vorlage

zu Punkt 1 und 2:

Mit Brief vom 26.10.2011 teilte die SPD-Fraktion mit, dass anstelle des Kreistagsmitgliedes Martina Eickhoff nunmehr das Kreistagsmitglied Hartmut Ganzke ordentliches Mitglied des Ausschusses für Kultur und Partnerschaften sein solle. Frau Eickhoff solle zukünftig die Funktion des stellvertretenden Mitgliedes wahrnehmen, welche bisher Herr Ganzke ausgeübt hat. Darüber hinaus soll Frau Isenberg zukünftig Herrn Engelhardt im Ausschuss für Kultur und Partnerschaften vertreten.

Hinsichtlich der Ersatzwahlen ist grundsätzlich folgendes zu beachten: Gem. § 35 Abs. 3 der Kreisordnung NRW (KrO) wählt der Kreistag bei dem Ausscheiden eines Ausschussmitgliedes auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, welcher das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger.

Nach § 13 Abs. 1 Buchst. a – c und e Kommunalwahlgesetz NRW (KwahlG) können Beamte / Beamtinnen oder Beschäftigte, die im Dienst des Kreises Unna, der Kreispolizeibehörde Unna oder einer kreisangehörigen Gemeinde stehen, nicht Mitglied des Kreistages bzw. nicht sachkundige/r Bürger/in gem. § 41 Abs. 5 Satz 1 KrO in einem Ausschuss des Kreises sein.

zu Punkt 3:

Mit Brief vom 25.10.2011 hat Frau Claudia Isenberg gegenüber dem Landrat erklärt, dass sie den Vorsitz im Gleichstellungsausschuss mit sofortiger Wirkung niederlegt. Mit Brief vom 26.10.2011 teilte die SPD-Fraktion mit, dass anstelle des Kreistagsmitgliedes Claudia Isenberg nunmehr das Kreistagsmitglied Heike Brossat Vorsitzende des Gleichstellungsausschusses sein solle.

Hinsichtlich der Wahl von Ausschussvorsitzenden ist grundsätzlich folgendes zu beachten: Wenn sich Fraktionen gem. § 41 Abs. 7 Satz 1 Kreisordnung (KrO) NRW über die Verteilung der Ausschussvorsitze geeinigt haben und dieser Einigung nicht von einem Fünftel der Kreistagsmitglieder widersprochen wird, so bestimmen die Fraktionen die Ausschussvorsitzenden aus der Mitte der den Ausschüssen angehörenden stimmberechtigten Kreistagsmitgliedern.

Eine solche Einigung ist in der Sitzung des Kreistages am 27.10.2009 wirksam zustande gekommen. Somit obliegt das Besetzungsrecht des Vorsitzes im Gleichstellungsausschuss der SPD-Fraktion. Frau Heike Brossat ist bereits Mitglied im Gleichstellungsausschuss.